

## Singetag und Singwochenende



Wir schreiben das unbestimmte Jahr im zwanzigsten Jahrhundert. Chöre geben sich an vielen Orten geschlagen. Die Übermacht der Unverbindlichkeit, der Überalterung und der vielfältigen Angebote führen meisten Orts zur Kapitulation. Geben sich alle Chöre geschlagen? Nein! Das kleine, unbeugsame Dorf Worringen bei Memmingen stemmt sich gegen die drohende Niederlage. Nach gezielten Gesprächen planen wir gemeinsam ein Probewochenende mit dem Charakter: „Mitsingen für

Jedermann“. Projektartig werden Lieder einstudiert, die am Sonntagabend schließlich ihre Aufführung finden. Schon nach dem ersten Projektwochenende ist klar: Das Projekt schreitet nach einer Wiederholung. Inzwischen gab es etliche Varianten. In den letzten Jahren wurde im Vorfeld die Kinderjungchararbeit mit einbezogen. Ein Kindermusical wurde einstudiert. Die Aufführung wandelte sich schließlich zu einem „Familienmusical“. Auch die Erwachsenen hatten manche Literatur für das Musical einstudiert und beigesteuert.

Inzwischen trifft sich der Chor wieder regelmäßig. Es wurde mit Anita Geiger eine junge, engagierte Chorleiterin gefunden und aufgebaut, die als Pianistin bei einer der Projekte mit eingestiegen war. Der ursprünglich „Gemischte Chor“ hat sich als „Jugendchor“ umgemeldet. Nicht, dass es nur Jugendliche wären – sicher nicht. Der Chor versteht sich jedoch eher als „Popchor“ und möchte sich an die Literatur der Jugendchorsparte des ESB orientieren. Für diesen Chor ein guter Weg! Projekte laden Menschen ein, auch kontinuierlich mitzuarbeiten. Immer wieder finden Menschen über das Singen und die erlebte Gemeinschaft in eine kontinuierliche Chorgemeinschaft.

### Singetag Aalen

Hauskreise, Gemeinschaften, s´Chörle und Interessierte aus Jungschar, Kinderkirche und einem Katholischen Kinderchor treffen sich seit etlichen Jahren immer zu einem gemeinsamen Singtag. Meist erarbeiten sie ein einfaches Kindermusical, welches dann nach einem zeitlichen Abstand nochmals in den Gruppen und Kreisen verbindlicher einstudiert wird. Die eine oder andere Aufführung findet dann großen Anklang.

Bei solchen Tagen steht die singende und erlebte Gemeinschaft im Vordergrund. Über alle Generationen hinweg erlebt man einen wirklich fröhlichen Tag. Die Erinnerung daran macht es leichter zu weiteren Vorhaben einzuladen.

Matthias Hanßmann